

Inhaltsverzeichnis

Dank	11
Prolog	11

Kapitel 1

Praktische Lebenshilfe	17
Feuer ist Energie	18
Es liegt allein an uns	19
Esoterik und die Medien	19
Sie müssen den Nutzen selbst erkennen	20
Ein umfangreiches Gebiet	21
Intuition	22
Gudrun	22
Die Wende	23
Reiki	24
Sie wurde neugierig	25
Sie sah sich selbst bereits wieder gehen	26
Es ging wieder aufwärts	27
Der glücklichste Moment ihres Lebens	28
Gudruns Appell an uns alle	29
War das notwendig?	29

Kapitel 2

Esoterik – was ist das eigentlich?	33
Jeder Lebensbereich hat seine Geheimnisse	34
Ein Buch mit sieben Siegeln	34
Nur das Tun zählt	35
Esoterik und Wissenschaft	36
Was ist der Sinn?	37
Die Verbindung mit der Quelle	38
Wer sind wir?	38

Kapitel 3

Der Gedanke als Ursache	43
Der Traum von der Karriere	44
Frage: Was ist Zufall?	45
Gesetz ist Gesetz	45
Alles gehört uns.	46
Hollywood – die Mutter aller Gewalt in der Welt.	46
Gedanken werden Fleisch	48
Aids ist nur der Anfang	49
Konstruktives Denken	50
Das ewige Leben unserer Seele	51
Wir sind nicht alle gleich	52
Bevor ein neues Haus gebaut wird, wird viel gedacht.	52
Das Gesetz ist neutral	53

Kapitel 4

Die falsche Bestellung	57
Aus einer Ursache wird eine Wirkung	58
Falsche Verdächtigungen	58
Die Schuld liegt immer bei uns	59
Der Gedanke, der Vater aller Materie	61
Sind Sie arbeitslos?	61
Wie funktioniert der denkende Mensch?	63
Ständige Manipulation durch andere	65
Umdenken ist notwendig	66
Denken ist Erschaffen	67
Dr. John Eccles	68
Nun, was bedeutet dies?	69
Es ist der Geist, der sich den Körper baut	70
Medien und Arbeitslosigkeit	71
Fragen Sie einmal Ihren Bauch	72
Was könnten wir tun?	74
Utopie und Wirklichkeit.	75

Es macht wieder Spaß	76
Die Furcht loslassen.	77
Die Erfindung des Kugelschreibers	78
Mit zuwenig Energie gearbeitet	79
Der Unterschied war die Vision	80
Der Beginn des Siegeszuges	81
Die Rückseite der Medaille	81
Wir alle begrenzen uns selbst.	82
Denken ist mentales Erschaffen	83

Kapitel 5

Denken und Fühlen erschafft	87
Täter und Opfer	88
Die Gründe liegen immer im Denken.	89
Selbstbestrafung	90
Der Mensch ist keine Massenware	90
Der Brunnenfrosch	91
Nur das Umsetzen bringt Erfolg.	92
Scharlatane sind leicht zu entlarven	92
Wichtig: Die Intuition einsetzen.	94
Die Antworten kommen mit absoluter Sicherheit.	95
Die große Katherine Hepburn	96
Die Verantwortung liegt immer bei Ihnen.	99

Kapitel 6

Eine ernsthafte Wissenschaft	103
Jux und Dallerei	104
Ich mußte mich meiner Haut erwehren	105
Eine kämpferische Frau	106
Das Ende der grauen Maus	107
Ich glaubte wieder an mich	108
Die Schnapszahl	109
Die Bestandsaufnahme	110
Medizin, Medien und konstruktives Denken	110

Die Schulmedizin wird umdenken müssen.....	111
Es gibt auch Positives	112
Heilen ohne Skalpell	113

Kapitel 7

Das Leben nach dem Leben.....	117
Mehr über das Leben.....	118
Auf was es mir ankommt.....	118
Der Tod und die Angst davor.....	119
Das schwarze Loch	120
Die Toten nicht festhalten	120
Der Tod ist eine Wiedergeburt	121
Die zwei Körper	122
Körperlevitation.....	122
Ein Jenseits gibt es nicht	123
Die Toten sind unter uns	124

Kapitel 8

Wir legen unsere Begrenzungen ab	127
Wir nehmen den richtigen Platz ein	127
Der liebe Gott wartet nicht auf einem Thron	128
Man kommuniziert in Gedanken	128
Wir erschaffen alles selbst	130
Wen treffen wir in der anderen Dimension?.....	130
Ständige Weiterentwicklung.....	131
Starke seelische Bindungen	132
Keine Bewertung.....	132
Gibt es „drüben“ auch Probleme?	133
Die Verwirrung ist oft sehr groß.....	134
Humor hält vor	134
Trotzdem darf man trauern.....	135
Finanzielle Vorkehrungen treffen	136
Ist Ihnen einiges klar geworden?	138

Kapitel 9

Die Wiedergeburt	141
In welchen Abständen kommt man wieder?	142
Karma	143
Warum ist Reinkarnation überhaupt notwendig?	143
Wann findet die Inkarnation statt?	144
Neue Jugend, neuer Wissensdurst	149
Der Storch irrt nicht.	150
Reich oder arm	151
Geld	151
Verantwortung übernehmen	152
Wach und bewußt werden	154
Die Erde, die uns trägt.	154
Talente ausleben	155
Die Regeln sind immer dieselben.	156

Kapitel 10

Namen und ihre Bedeutung	161
Peter	162
Fragen Sie einmal Ihre Eltern	162
Der Sinn des Lebens	175
Woran werden wir gemessen?	175
Liebe	176
Keine Sicherheit	177
Nähe zulassen können	178
Mutig sein	178
Gefahren falsch verstandener Liebe	179

Kapitel 11

Der Materialismus und das Neue Bewußtsein	183
Der Siegeszug ist nicht mehr aufzuhalten.	184
Alarmzeichen	185
Der Hintergrund von Krebs	186

Die Kruzifix-Diskussion	188
Ulrike	188
Die Flucht in eine Beziehung.	190
Es war nicht einfach	193
Oft kommen die Ängste wieder zurück	193
Unter den Teppich kehren	195
Es geht aufwärts	196
Die Grille und die Spinne	197
Wie sehen Sie sich selbst?	198

Kapitel 12

Fehleinschätzungen	203
Falsche Erwartungshaltung	204
Informationsdefizit	204
Wissenschaft und Neues Bewußtsein	205
Der Physiker	206
Noch Fragen?	207
Neues für die Kinder	208
Pauli und die Wunschmaschine	209

Kapitel 13

Ein Torwart und seine Probleme	213
Er wurde wieder die Nummer eins.	214
Ja, wenn die Zweifel nicht wären.	215
Das kann es nicht sein	216
Das Mißtrauen ablegen	217
Affirmation und Imagination – Arbeitsanleitung für Ihre persönliche Arbeit –	218
Die 21-Tage-Regel.	221
Legen Sie mutig los!	221
Ihnen wünsche ich viel Erfolg!	222
Literaturhinweise.	225